

Heisses Wasser wird gefördert, abgekühltes Wasser zurückgeleitet – der Kreislauf schliesst sich.

Das Geothermie-Projekt der Stadt St.Gallen



Wärme aus der Tiefe ist
Energie für die Zukunft



Herzlich willkommen
Haben Sie Fragen zum Geothermie-Projekt der Stadt St.Gallen oder zu anderen Energie- und Umweltthemen? Im Kundenzentrum der Sankt Galler Stadtwerke informieren wir Sie gerne.

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	08.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.30 – 16.30 Uhr

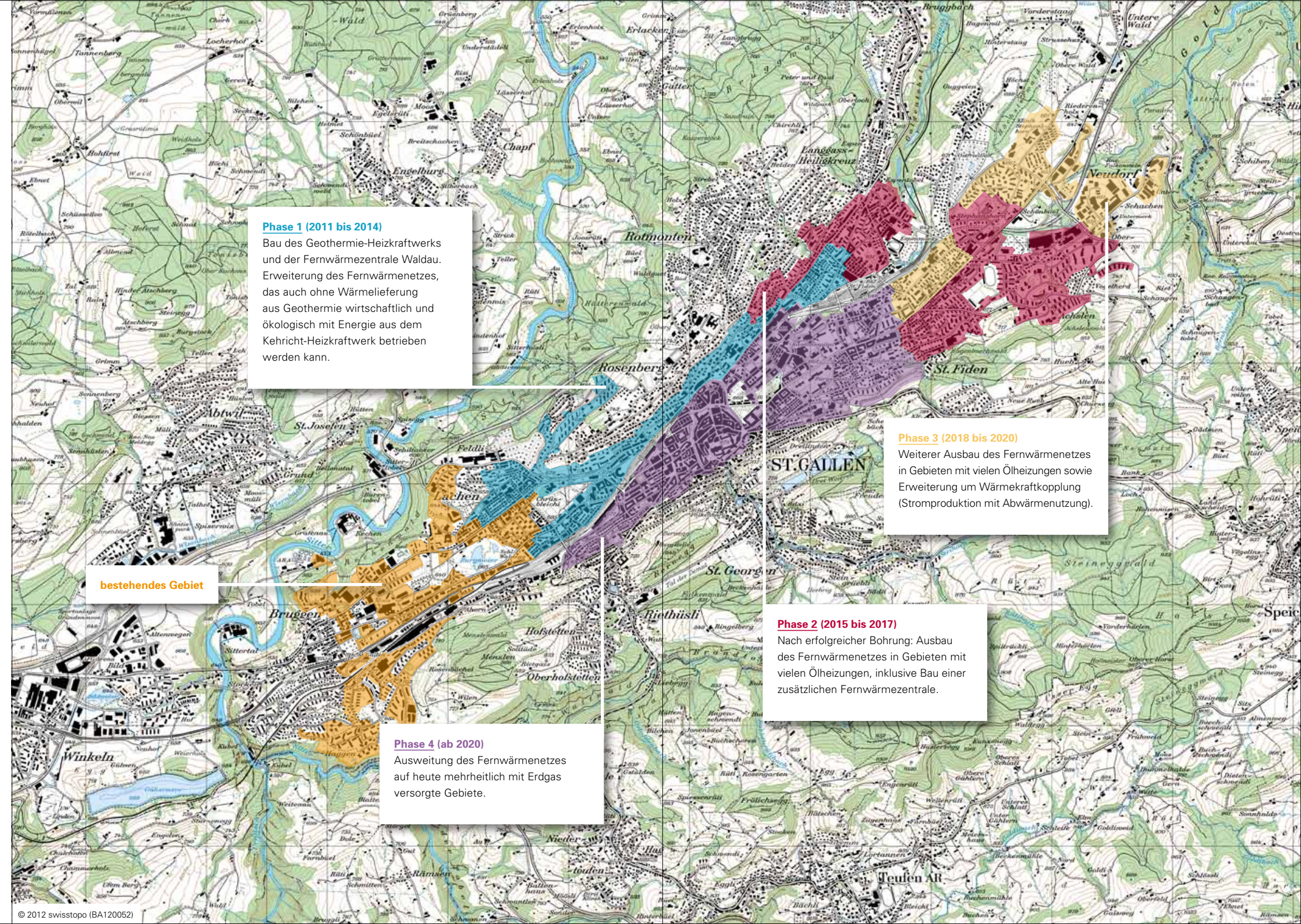
Sankt Galler Stadtwerke
Kundenzentrum
Vadianstrasse 8
9001 St.Gallen
Telefon 0848 747 900
Telefax 0848 747 950
kundendienst@sgsw.ch
www.sgsw.ch

Gedruckt auf REFUTURA FSC: 100% Recyclingpapier, CO₂-neutral

Ein Meilenstein auf dem Weg in die Energiezukunft – das Geothermie-Projekt wird die Wärmeversorgung der Stadt St.Gallen nachhaltig verändern.

Im Herbst 2010 hat die St.Galler Bevölkerung entschieden, die Fernwärmeversorgung auszubauen und Energie aus Geothermie nutzen zu wollen. Die Sankt Galler Stadtwerke haben alle technisch möglichen Vorbereitungen abgeschlossen, die Ergebnisse der Messungen sind vielversprechend.

Wenn alles nach Plan läuft und in rund 4000 Metern Tiefe genügend heisses Wasser gefunden wird, steht der Stadt St.Gallen ab 2015 neben dem Kehricht-Heizkraftwerk eine weitere Produktionsanlage für ökologische Wärme zur Verfügung.



Phase 1 (2011 bis 2014)
Bau des Geothermie-Heizkraftwerks und der Fernwärmezentrale Waldau. Erweiterung des Fernwärmenetzes, das auch ohne Wärmelieferung aus Geothermie wirtschaftlich und ökologisch mit Energie aus dem Kehricht-Heizkraftwerk betrieben werden kann.

bestehendes Gebiet

Phase 4 (ab 2020)
Ausweitung des Fernwärmenetzes auf heute mehrheitlich mit Erdgas versorgte Gebiete.

Phase 2 (2015 bis 2017)
Nach erfolgreicher Bohrung: Ausbau des Fernwärmenetzes in Gebieten mit vielen Ölheizungen, inklusive Bau einer zusätzlichen Fernwärmezentrale.

Phase 3 (2018 bis 2020)
Weiterer Ausbau des Fernwärmenetzes in Gebieten mit vielen Ölheizungen sowie Erweiterung um Wärmekraftkopplung (Stromproduktion mit Abwärmenutzung).